

Neues aus dem Pastoralraum

Der heilige Josef schenkt Trost, Hoffnung und Stärke

In wenigen Tagen ist es ein Jahr her, dass in der Pfarrei St. Anton mit der täglichen eucharistischen Anbetung begonnen wurde. Und dieser Tag ist es ein Jahr her, seit das angeblich im chinesischen Wuhan entdeckte Virus auch unser Land erreichte und nachhaltig prägte respektive bis heute prägt. Zunächst dachten viele, das sei «ein Problem für China», doch am 20. Februar 2020 wurde das Virus zum ersten Mal in Italien nachgewiesen. Am 25. Februar folgte der erste Fall in der Schweiz, am Freitag, 28. Februar, verbot der Bundesrat Grossveranstaltungen mit mehr als 1000 Personen – die Fasnacht Anfang März musste abgesagt werden. Am Freitag, 13. März 2020, wurde dann die Zahl für Gottesdienst-Teilnehmende auf 100 Personen begrenzt, und am Montag, 16. März, erfolgte gar das Verbot aller Veranstaltungen (inkl. Gottesdienste). Was nun? Hat das Virus geschafft, was sich die Feinde der Kirche schon immer wünschten?

Wer so denkt, hat die Rechnung ohne den heiligen Josef gemacht. Der Josefstag (19. März) fiel im 2020 auf einen Donnerstag. Am Donnerstag, 19. März, gab es in der Pfarrei St. Anton während



zvg

Stefan Kemmler

jeweils 24 Stunden eine eucharistische Anbetung. Die Kirchen durften geöffnet bleiben und die Menschen zum persönlichen Gebet in die Kirche kommen. So entzündeten wir am Morgen zwei Kerzen und stellten die Monstranz mit dem Herrn auf den Altar. Die Kirche blieb nie leer, immer waren zwei bis drei betende Menschen da. Den ganzen Tag, die ganze Nacht. Offenbar war es den Menschen ein Bedürfnis. So führten wir die Anbetung am Freitag fort, bis zum Schliessen der Kirche am Abend. Beim Schliessen der Kirche sagte ich den Menschen, dass sie, wenn sie morgen wieder kommen, wieder beten könnten. Seither kommen täglich, von 7 bis 19 Uhr, Menschen nach St. Anton, um den in der Eucharistie gegenwärti-

gen Herrn anzubeten. Ein kritischer Punkt war das Ende des Lockdowns. Sollten wir wieder zur alten Praxis der Gottesdienstordnung zurückkehren? Josef blickt nicht zurück. So erhielt die eucharistische Anbetung langsam etwas mehr Struktur und dauert bis heute an.

Ein kleines Wunder des heiligen Josef, für viele ein Ort des Trostes und eine Quelle zur Stärkung.

Das Jahr des heiligen Josef

Am 8. Dezember 2020 hat Papst Franziskus ein Jahr des heiligen Josef ausgerufen. Der Anlass dafür war das 150-Jahr-Jubiläum der Ernennung des heiligen Josef zum Schutzpatron der Kirche vor 150 Jahren, am 8. Dezember 1870, durch Papst Pius IX.

Franziskus tut das aber nicht nur als historische Erinnerung, sondern auch vor dem Hintergrund der Pandemie. In der Pandemie ist bei Papst Franziskus der Entschluss gereift, über den heiligen Josef zu schreiben, weil er wie so viele Menschen still im Hintergrund steht und doch in der Heilsgeschichte eine entscheidende Rolle spielt. So gibt Papst Franziskus der Kirche in den Be-

drängnissen dieser Zeit den heiligen Josef erneut als Vorbild und Fürbitter. Die Bibel zeigt uns den heiligen Josef als Menschen, der ganz auf Jesus und dessen Mutter Maria ausgerichtet ist. Er ist Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria.

Der Papst hebt dabei folgende Eigenschaften hervor: Josef ist vor allem Vater. «Als Vater wird man nicht geboren, Vater wird man ... dadurch, dass man

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60
Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Giuanna Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kommunikation

Meinrad Stöcklin, Tel. 079 174 19 12

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel
Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60
st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Büchler, Karin Nägele, Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo-Fr 9.45-12.00, 15.00-17.30

Seelsorge
Stefan Kemmler, Pfarrer
Pascal Bamert, Pfarrreiseelsorger

Sozialdienst
Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00-16.00, Di, Mi 10.00-12.00

Parrocchia di lingua italiana
S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09
san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin, Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Giuseppe Ghilardi, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Sozialdienst: Gaetano De Pascale

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus
P. Simon Gräuter FSSP,
Haus St. Judas Thaddäus

Hauptstrasse 18
D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361,
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73

seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaithasan, Ämtlerstr. 43
8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14-17 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Tobias Haener, Kaplan

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68, 4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59

sacre-coeur@rkk-bs.ch

<https://sites.google.com/site/paroissesacrecœurbale/home>

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Secrétariat: Fabienne Bingler

Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil
Tel. 061 321 48 00

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95, 4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Di und Fr 8-10 Uhr, Do 9-11 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan
Tobias Haener, Kaplan

Aus den Pfarreien

Pastoralraum **6-16**
Basel-Stadt **6-16**
Neues aus dem Pastoralraum
Basel-Stadt **6/7**

St. Anton – San Pio X **8/9**

Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien **10/11**
Heiliggeist **12/13**
St. Clara **14/15**

St. Franziskus **16**

MCI Allschwil-Leimental **17**
Pastoralraum Leimental **17-21**
Binningen-Bottmingen **18**
Oberwil **19**

Therwil/Biel-Benken **20**

Ettingen **21**
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch **22/23**

sich verantwortungsvoll um (jemanden) kümmert.» Vater zu sein bedeutet, das Kind an die Erfahrung des Lebens, an die Wirklichkeit heranzuführen. Nicht um es festzuhalten, nicht, um es einzusperren, nicht, um es zu besitzen, sondern um es zu Entscheidungen, zur Freiheit zum Aufbruch zu befähigen». Josef ist:

- Vater im Erbarmen (Nr. 2): Durch die Fürsorge des heiligen Josef hindurch verwirklicht sich der Wille Gottes, sein Heilsplan.
- Vater im Gehorsam: Im Gehorsam tut Josef, was er als den Willen Gottes erkannt hat.

- Vater im Annehmen: Im Vertrauen auf die Worte des Engels nimmt er Maria ohne Vorbedingungen an als seine Frau.

- Vater mit kreativem Mut: Trotz der Gewalt und der Arroganz der Mächtigen findet Gott einen Weg für seinen Heilsplan. Josef hat den Mut, diesem kreativen Weg zu folgen.

- Vater und Arbeiter: Durch seinen Beruf und seine alltägliche Arbeit gestaltet Josef die Welt und nimmt teil am Heilsplan Gottes.

- Vater im Schatten: Josef gibt sein Leben hin für Jesus und Maria und bleibt selbst im Schatten.

- Geliebter Vater: So ist Josef von alters her bei den Gläubigen beliebt. Auch wir dürfen uns seiner liebenden Fürsorge anvertrauen. Dazu gibt uns Papst Franziskus zwei Gebete zum hl. Josef:

«Sei gegrüßt, du Beschützer des Erlösers und Bräutigam der Jungfrau Maria. Dir hat Gott seinen Sohn anvertraut, auf dich setzte Maria ihr Vertrauen, bei dir ist Christus zum Mann herangewachsen. O heiliger Josef, erweise dich auch uns als Vater, und führe uns auf unserem Lebensweg. Erwirke uns Gnade, Barmherzigkeit und Mut, und beschütze uns vor allem Bösen. Amen.»

«Heiliger Josef, glorreicher Patriarch, der du das Unmögliche möglich machen kannst, komm mir in meiner Not und Bedrängnis zu Hilfe. Gewähre in den ernsten und schwierigen Anliegen, die ich dir anvertraue, deinen Schutz, sodass alles ein glückliches Ende nimmt. Mein geliebter Vater, ich setze mein ganzes Vertrauen in dich. Niemand soll sagen können, er habe dich vergeblich angerufen, und da du bei Jesus und Maria alles erwirken kannst, lass mich erfahren, dass deine Güte ebenso gross ist wie deine Macht. Amen.»

Stefan Kemmler,

Pastoralraumpfarrer Basel-Stadt

Fünf Jahre Seelsorge im Tabubereich



Meinrad Stöcklin
Sie wurde letztes Jahr fünf Jahre alt: die SiTa-Stelle – die Seelsorge im Tabubereich. Die Projektstelle der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt und der Römisch-katholischen Landeskirche Baselland ist in dieser Form einmalig in der Schweiz. Die Stelleninhaberin Bri-

gitte Horvath Kälin (Foto) pflegt den regelmässigen Austausch mit Menschen, die in der Sexarbeit tätig sind, und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite – seit geraumer Zeit aus den bekannten Gründen mehr über die digitalen Kanäle. Die paritätische Finanzierung BS/BL läuft per Ende dieses Jahres aus. Das Angebot wird sehr geschätzt und es wäre wünschenswert, dass diese Seelsorge auch in Zukunft stattfinden kann. Der

entsprechende Prozess ist in den beiden involvierten Kantonen im Gang. Aus Anlass des Jubiläums der SiTa findet am Donnerstagabend, 18. März, ein spezieller Anlass statt, und zwar in digitaler Form via Zoom. Im Zentrum steht eine Lesung mit Aline Wüst, Journalistin und Autorin des 2020 erschienenen Buches «Piff, Paff, Puff», das den Alltag von Sexarbeiterinnen und der Schweiz beschreibt. Interessierte können sich

bis am 15. März wie folgt anmelden: per Mail an spezialseelsorge@rkk-bs.ch, telefonisch (061 695 80 40) oder per Post mit den Angaben zu ihrer E-Mail-Adresse an die Seelsorge im Tabubereich, Riehentorstrasse 3, 4058 Basel.

Meinrad Stöcklin, Kommunikation

Hinweis: Geschichtliche Hintergründe zur SiTa-Stelle finden sich auf Seite 24 dieser Ausgabe.

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95, 4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99,
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22,
misionar@skmisia.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witta, Patricia Pargger
Mo-Fr 8.30–11.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation

Anne Lauer, Pfarrei Seelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española
Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria
Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

lunes y jueves 14.00–18.00

P. Michele De Salvia, *misionero*

Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch

Maria Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38

asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus

Bruderholzallee 140

4059 Basel

Sibi Choothamparambil, Chaplain

info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenbergs 8

4058 Basel

Tel. 061 685 94 50

st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser,
Verwaltung und Kommunikation
Mo, Di, Do, Fr 9.30–11.30 Uhr

Mo, Do 14–16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger,
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.

Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55

info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz

Tel. 079 419 42 76

canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56

assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez

Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch

José Oliveira, Diácono

Tel. 079 108 45 53

jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Géz-Ritus

Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92

gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior

Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel

Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67

austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22

info@stfranziskus-riehen.ch

www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo-Fr 8.30–11.30 Uhr,
Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Raumreservierung

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Dorothee Becker

Gemeindeleitung

dorothee.becker@rkk-bs.ch

Tel. 061 641 52 22

Stefan Kemmler

Leitender Priester

stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier

Tel. 061 601 70 76

daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic

Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79

petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X



Jesus Cervantes/ Shutterstock

Fasten in Coronazeiten – Ein Follow-up

Der letzte Artikel über das Fasten führte zu einem spannenden Austausch: Schwierigkeiten beim tageweisen Fasten bei Wasser und Brot. Erkundigung zu meinen Erfahrungen beim Saftfasten. Die Anfrage eines Mannes, der auf den Aspekt des Fastens als Solidarisierung mit den Ärmsten verwies: Ich esse Lebensmittel in Aktion und günstige Produkte – auch aus den preisgünstigen Linien der Grosshändler. Der Differenzbetrag geht in die Wohlfahrt. Unklar war für uns die Frage der Produkte

kurz vor Ablauf. Annehmen als ein Geschenk Gottes immiten sonstigen Verzichts? Bewusst für jene lassen, die es sich sonst nicht leisten können? Einig waren wir uns, dass die vegane Tendernährung mit ihren Zusatzprodukten oft ein Luxusmodell ist. Eine Frau brach die Lanze fürs Fasten im 2021: Der bewusste Verzicht in diesem Jahr hebt ihren Blick über die täglichen Pandemie-debatten und -sorgen auf Ostern. Ein gelungenes Fasten, euer

Pascal Bamert

Gruss zu Ostern zukommen lassen. Es ist eben noch alles anders. Mit dem Einpacken beginnen wir am Freitag, 12. März, um 8.00 Uhr im Saal des Pfarreiheimes. Die verpackten Couverts können dann am Montag, 15. März, von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr, und am Dienstag, 16. März, von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Cafeteria im Pfarreiheim zum Austragen abgeholt werden. Allen Freiwilligen ein herzliches Dankschön im Voraus für Ihre geschätzte Mithilfe. *Sekretariat*

Ausblick Karwoche und Ostern

Liebe Pfarrei

Bei mir wächst nach dem trockenen 2020 die Vorfreude auf Ostern bereits. Wir möchten Jesus in diesen Tagen von nah begleiten. Es ist unser Anliegen, dass alle aus der Pfarrei, die möchten, die Gottesdienste möglichst ohne Anmeldung mitfeiern können. Hier ein Ausblick, was im Rahmen der gegebenen Vorgaben geplant ist. Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte dem nächsten Pfarrblatt bzw. tagesaktuell unserer Website (www.antoniuskirche.ch).

Drive-in-Beichte: Von nah und fern in den Hof fahren und aus dem eigenen Gefährt beichten. Am Samstag, 27. März, 10 bis 12 Uhr im Pfarrhof.

Tagesplan Jesu: Geistlicher Input zu den letzten Tagen Jesu in Jerusalem am **Samstag, 27. März, 19 Uhr** (im Anschluss an die Vorabendmesse zum Palmsonntag).

Palmsonntag: Am Palmsonntag betrachten wir in der hl. Messe die Passion nach Matthäus. Dafür passen wir am Sonntag die Zeiten der Gottesdienste an: 7.00, 8.30 und 10.00 Uhr (keine Feier um 9 Uhr).

¡hosanna! Die ökumenische Prozession zum Palmsonntag beginnt 18.45 Uhr (Anmeldung erforderlich) in unserem Pfarrhof und zieht dann als beweglicher Gottesdienst über die Burgfelderstrasse in die Habsburgerstrasse, biegt in die Hagentalerstrasse ein, überquert die Strassburgerallee, und mündet über die Ensisheimerstrasse in die Hegenheimerstrasse. Nach der Überquerung des Kreisverkehrs endet sie vor der Thomaskirche (ca. 19.15 Uhr).

Begleitet werden wir von zwei Eseln und der mobilen Formation der Band der Thomaskirche. Sie dürfen gerne auch vom Strassenrand aus einen Moment für Jesus jubeln.

Ausstellung: Coronabedingt kann die Ausstellung zum Turiner Grabbuch erst nach Ostern abtransportiert werden. Wir öffnen in der Karwoche nochmals

die Tore zur Betrachtung des Leidens, Sterbens und der Auferstehung Jesu in dieser Form. Öffnungszeiten folgen.

Gründonnerstag: Der Abendgottesdienst (19.30 Uhr) wird doppelt angeboten (Kirche und Pfarreisaal). Ohne Anmeldung. Im Anschluss wachen und beten an Jesu Seite (Anbetung in der Kirche bis am Freitag in der Früh).

Karfreitag: Um 10 Uhr der Kinderkreuzweg in der Kirche. Von 10 bis 12 Uhr stehen mehrere Priester für Beichte im Pfarreiheim/im Pfarrgarten (je nach Wetter) bereit. Die Feier des Leidens Christi um 15 Uhr wird doppelt angeboten (Kirche und Pfarreiheim). Ohne Anmeldung.

Osternacht: Für die Feier der Osternacht ab 21 Uhr ist eine Anmeldung erforderlich (max. 50 Personen).

Ostern: Am Ostersonntag gelten folgende angepasste Gottesdienstzeiten: 7.00/8.30 Uhr (keine Feier um 9.00/10.00 Uhr. Die hl. Messen um 8.30 und um 10 Uhr werden doppelt angeboten (Kirche und Pfarreiheim)). Ohne Anmeldung.

Am Ostermontag: feiern wir die hl. Messe um 9 und um 10 Uhr. Ohne Anmeldung. Eine segensreiche Fastenzeit wünscht

Pascal Bamert

St. Anton MITTEILUNGEN

Kollekten

13. März

Diözesanes Opfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen. Bischof Felix Gmür arbeitet mit beratenden und ausführenden Gremien zusammen. Der Seelsorgerat, der Priesterrat und der Rat der Diakone und Laientheologen/innen beraten den Bischof in unterschiedlichen Themen und Aufgaben. Verschiedene Kommissionen arbeiten in seinem Auftrag z.B. im Bereich der Diakonie, der Katechese, der Liturgie und der Jugend-pastoral. Regelmässig setzt er Arbeitsgruppen ein, um ein Projekt zu bearbeiten. Mit Ihrer Gabe unterstützen Sie diese für die Seelsorge wichtigen Beratungen und Arbeiten.

14. März:

Pater Thomas Kemmler, Ostasien
Für Ausbildungsprojekte Mechaniker und Gastronomie.

20./21. März: Fastenopfer. Schon 1989 hiess es in der Ökumenischen Kampagne, dass die Zeit drängt. Die Projektpartnerinnen und Projektpartner berichten von Dürren, Wirbelstürmen und Über-

schwemmungen. Diese Wetterextreme sind auf den Klimawandel zurückzuführen, welcher hauptsächlich von den Industriestaaten verursacht wird. Fastenopfer setzt sich dafür ein, dass auch diese Länder Ihre Verantwortung übernehmen. Das ist eine Frage der Gerechtigkeit. Deshalb die Forderung nach Klimagerechtigkeit – jetzt!

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Partnerorganisationen von Fastenopfer, damit sie frühzeitig auf Wirbelstürme und Überschwemmungen reagieren können. Zudem ermöglicht Ihre Spende, dass Bauernfamilien und Dorfgemeinschaften durch agroökologische Anbaumethoden und Aufforstung ihren Lebensunterhalt sichern können. (Bringen Sie Ihre Fastenopferspende mit zum Gottesdienst, oder überweisen Sie die Spende mit dem Einzahlungsschein aus dem Fastenkalender.) Im Namen der benachteiligten Menschen im globalen Süden ein herzliches Dankeschön für Ihren grosszügigen Beitrag!

Helferinnen/Helfer zum Einpacken und Verteilen unseres Ostergrusses

Trotz oder vor allem wegen Corona möchten wir den Gläubigen einen

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 19.00 Uhr. Novene zur Mutter der immerwährenden Hilfe; jeweils Mittwoch 14.00 Uhr in der Kapelle.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

AGENDA

Abkürzungen:
Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 13. März

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Joseph Eduard und Elisabeth Leuthardt-Müller, Anna und Albert Meier-Schäfer und Sohn Urs Meier-Schärli
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
18.30 Pio X S. Messa

4. Fastensonntag (Laetare)

Sonntag, 14. März
7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
14.00 Eucharistiefeier (Johspo)
9.30 Pio X S. Messa
11.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 15. März

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Emil und Marie Louise Gasser-Dopler, Maria Ursula Dopler
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 16. März

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Franz und Magdalena Meier-Meier und Angehörige
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 17. März

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
14.00 Novene
18.30 Pio X S. Messa zum 65-Jahre-Priesterjubiläum von P. Pasquale Viglione
Donnerstag, 18. März
7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Julie Elisabeth Bisel-Ketterlin und Angehörige
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 19. März

Hl. Joseph

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)

JM für Felix und Johanna Rudolf von Rohr und Angehörige
18.00 STA Beichtgelegenheit

18.15 STA Kreuzwegandacht (Kirche)
19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
17.30 Pio X Kreuzweg
18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 20. März

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Margrit und Max Schneider-Blind, Margaritha Studer
16.30 STA Beichtgelegenheit
17.30 STA Eucharistiefeier am Vorabend
19.00 STA Eucharistiefeier (Slowenien)

5. Fastensonntag

Sonntag, 21. März

7.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Pfarreisaal)
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
9.30 Pio X S. Messa
11.00 Pio X S. Messa

16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 22. März

9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 23. März

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
9.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 24. März

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Emma Kienle
14.00 Novene (Deutsch)
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 25. März

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
19.00 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 26. März

7.30 STA Eucharistiefeier (Kirche)
JM für Maria Franz-Roth
18.00 STA Beichtgelegenheit
18.15 STA Kreuzwegandacht (Kirche)
19.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
17.30 Pio X Kreuzweg
18.30 Pio X S. Messa

MITTEILUNGEN



Programm für die Fastenzeit

Sonntag, 14. März, 4. Fastensonntag, Aktivitäten zur Unterstützung des Missionsprojekts 2021. Mittwoch, 17. März, um 18.30 Uhr, Dankgottesdienst anlässlich des 65-Jahre-Priesterjubiläums von Pater Pasquale Viglione. Donnerstag, 18. März, um 19.15 Uhr: Lectio divina in San Pio X (in der Kirche), eine Vertiefung des Wortes Gottes.

Freitag, 19. März, hl. Josef, um 17.30 Uhr: Kreuzweg in San Pio X (in der Kirche) mit anschliessendem Gottesdienst zum Fest des hl. Josef.

Alles Gute zum 65-Jahre-Priesterjubiläum, Pater Pasquale!

Herzlichen Glückwunsch an Pater Pasquale Viglione, der am Mittwoch, 17.

März, den 65. Jahrestag seiner Priesterweihe feiern wird. Wir alle versichern ihn unserer ständigen Gebete, um ihn bei seiner Mission zu unterstützen.

In seinem Leben wurde er Rektor des Scalabrinipriesterseminars in Italien, arbeitete dann als Missionar in St. Gallen, Bern und Köln.

Seit September 2015 ist er als Aushilfspriester in unserer Gemeinde tätig. Von allen sehr geschätzt und geliebt, immer noch treu in seiner pastoralen Berufung, Vorbild und Ansporn für alle, die das Evangelium verkünden wollen.

Beichten in S. Pio X

Alle Werkstage, jeweils ab 17.30 Uhr, oder nach Vereinbarung.

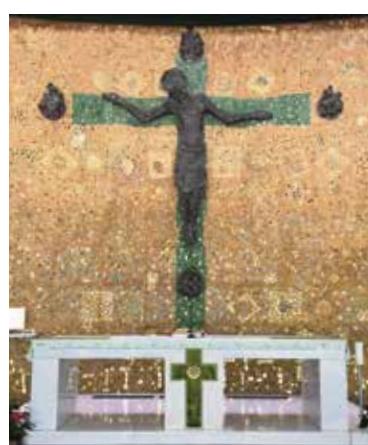
Sonn- und Feiertage: 9.00–9.20 Uhr, 16.00–16.20 Uhr.

Alle Sonntage in St. Clara: 18.00–18.20 Uhr.

Am Mittwoch, 31. März, um 19.30 Uhr: Versöhnungsliturgie mit Beichtgelegenheit (in S. Pio X) – Liturgia penitentiale e Confessioni (in S. Pio X).

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.



San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Die Osterfeiertage

In schwierigen Zeiten ist es wichtiger denn je, die eigenen kulturellen und religiösen Traditionen ausleben zu können.

Der Pfarrer und das Pastoralteam der Pfarrei St. Pio X setzen sich dafür ein, dass möglichst viele Gläubige die «Santa Messa» am Palmsonntag und an Ostern besuchen können.

Aus diesem Grund werden sowohl am Sonntag, 28. März, als auch am Sonntag, 4. April, jeweils zwei Messen zur

gleichen Zeit um 9.30, 11.00 Uhr und 16.30 Uhr in der Kirche St. Pio X und im Pfarrsaal gefeiert.

Es besteht keine Anmeldepflicht, aber die Höchstgrenze von 50 Personen bleibt bestehen, so dass eine Stimmung der Besinnung und des Gebets – wichtig für die Teilnahme an der heiligen Messe – nur dank der Geduld und der Hilfsbereitschaft aller geschaffen werden kann.

Auch in diesem Jahr wird die Verteilung von Olivenzweigen fehlen, da es nach wie vor nicht möglich ist, diese zu beschaffen und dann zu verteilen. Alle Zweige, die die Gläubigen zur Feier mitbringen, werden gesegnet.

Das Coronavirus ist noch nicht besiegt, Sorgfalt und Vorsicht sind gefragt. Aber es gibt positive Anzeichen, darunter Impfstoffe und hoffentlich bald die Verbreitung der Immunität. Mit dem Einzug des Frühlings wird es leichter, nach draussen zu gehen, was dem körperlichen und geistigen Wohlbefinden aller dient.

Für uns Christen erneuert Ostern jedes Jahr die Gewissheit der Auferstehung und des ewigen Lebens. Unsere Kraft, jede Prüfungssituation zu überwinden, kommt gerade aus dem Gebet und dem Vertrauen auf den Herrn.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Palmsonntagprozession vom Ölberg hinab nach Jerusalem.

Aufsteigen in Richtung Ostern

Es ist ein steiler, beschwerlicher Aufstieg, den Jesus bewältigen musste, um von Jericho nach Jerusalem zu gelangen. Etwa tausend Höhenmeter durch die Judäische Wüste waren zu bewältigen. Zugeleich war es ein Abstieg. Denn nach dem Jubel und der Begeisterung bei seinem Einzug in die Stadt, als die Leute ihn mit Palmzweigen in den Händen den Weg vom Ölberg hinab in Richtung der Tore Jerusalems geleiteten, folgte nur kurze Zeit später der Verrat, die Verhaftung, Geisselung, Verurteilung und Kreuzigung. Das Johannesevangelium allerdings spricht hier von der «Erhöhung» (vgl. Joh 8,28; 12,32,34) Jesu am Kreuz. Aufstieg und Abstieg, Erniedrigung und Erhöhung – im Leidensweg Jesu fallen die Gegensätze zusammen.

«Montée vers Pâques» – «Aufstieg in Richtung Ostern» – nennt man in französischer Sprache die Vorbereitung auf Ostern während der Fastenzeit. Mit Jesus steigen wir hinauf – näher zu Gott. Mit ihm steigen wir hinab – näher zu den Menschen. Nachdem es letztes Jahr nicht möglich war, gemeinsam in der Kirche die Fastenzeit zu begehen und Ostern zu feiern, können wir es in diesem Jahr – wenn auch mit Einschränkungen – wieder tun. Nach wie vor gilt es, dabei Distanz zu halten. Und doch dürfen wir uns freuen, denn unterwegs mit Jesus sind wir seit dem letzten Jahr nähergekommen – näher zu Gott, näher zueinander. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten, gesegneten Auf- und Abstieg! *Tobias Häner, Kaplan*

SEELSORGERAUM

Opfer

14. März: In Allerheiligen nehmen wir das Opfer auf für Miva. Als eine der ältesten Entwicklungsorganisationen der Schweiz hat Miva schon unzähligen Menschen geholfen. Die Geschichte von Miva: Pater Paul Schulte, ein begeisterter Pilot, verlor 1925 seinen Freund Pater Otto Fuhrmann in Südafrika. Aufgrund fehlender Mobilität starb sein früherer Studienfreund an einem Insektentstich. Der vermeidbare Verlust liess Pater Paul Schulte nicht zur Ruhe kommen. Mit der Vision zweckmässige Fahrzeuge aller Art in der Weltmission einzusetzen, gründete er 1927 in Deutschland die Miva. Im Studentenhof der Stiftsschule Einsiedeln begegneten Studenten der katholischen Gymnasien der Schweiz dem Pater. Diese Begegnung legte den Grundstein. Die Studentengruppe grün-

dete am 5. September 1932 die Schweizer Miva (miva.ch).

In St. Marien nehmen wir das Opfer auf für den Stern der Hoffnung. Sie pflegen in 15 brasilianischen und afrikanischen Stationen HIV-Positive, an Aids Sterbende, Drogenabhängige und Unterernährte. Auch bieten sie verwaisten Kindern Ausbildungsmöglichkeiten, ein lebendiges Zuhause und eine Zukunft.

21. März: Das Opfer ist bestimmt für das Fastenopfer.

Die Pfarrei Allerheiligen unterstützt mit dem Fastenopfer-Pfarreiprojekt Menschen im Süden von Laos.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst

Zum Firmplus-Gottesdienst vom Samstag, 20. März, um 18.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen.

Unser Guest: Daniel Sollberger, Basler Jugendpolizei. Auch dieses Mal werden die Jugendlichen der 7., 8. und 9. Klasse, die sich auf ihrem Firmweg befinden, daran teilnehmen.

Allerheiligen

Im Leben vorausgegangen

ist uns am 18. Februar Magdalena Maria Möllers (*1943), und am 20. Februar German Böni-Ferro (*1931). Gott gebe ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Kraft und Trost.

Fastenopferprojekt der Pfarrei

Am Sonntag, 14. März, wird in den Gottesdiensten von 9 Uhr und 10 Uhr das Fastenopferprojekt der Pfarrei vorgestellt. In diesem Jahr ist unser Pfarreiprojekt im Süden von Laos – Mit biologischen Anbaumethoden und reichhaltigen Waldprodukten, die Unterernährung verhindern und die Gesundheit fördern.

Der Einzug des Fastenopfers erfolgt am Samstag, 20. März, Sonntag, 21. März und am Palmsonntag, 28. März.

Wer an diesen Tagen keine Gelegenheit hat, das Fastenopfersäckli abzugeben, hat jederzeit die Möglichkeit, das Fastenopfersäckli (oder ein beschriftetes Kuvert) auch im Pfarramt in den Briefkasten, rechts der Haupttür einzuwerfen. Wir danken für Ihre Unterstützung.

Friede in Gerechtigkeit

Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 17. März, um 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8. 19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenskapelle.

Grünzeug gesucht für das Binden von Palmbäumen und -sträussen

Falls Sie Sträucher schneiden, sind wir dankbar, wenn Sie uns das anfallende Grünzeug (Stechpalmen, Buchs, Thuja) überlassen. Wir verwenden es gerne zum Binden der Palmbäume und -sträusse.

Das Grünzeug können Sie am Donnerstag, 25. März, zwischen 17 und 18 Uhr auf dem Kirchenvorplatz abgeben. Besten Dank.

Das Palmenbinden findet am Samstag, 27. März, auf dem Kirchplatz ab 14 Uhr statt.

Gerne danken wir die Opfer

14.2. Pater Sporschill für Obdachlose in Rumänien Fr. 223.50
21.2. Uni Bethlehem Fr. 225.50
28.2. Oesa, Ökum. Seelsorgedienst für Asylsuchende Fr. 243.55

VORANZEIGE

Palmsonntag, Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 28. März

8.30 Uhr Eucharistiefeier (8.30 statt 9 Uhr)

10.00 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)

13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)

Dienstag, 30. März

9.00 Uhr Eucharistiefeier

18.30 Uhr Versöhnungsfeier in St. Marien

Mittwoch, 31. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 1. April

17.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)

19.30 Uhr Eucharistiefeier, anschliessend Nachtwache mit Anbetung bis 23.00 Uhr

Karfreitag, 2. April

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie

19.00 Uhr Karfreitagsliturgie (polnisch)

Osternacht, 3. April

16.30 Uhr Speiseweih (polnisch)

17.00 Uhr Osternachtsfeier (polnisch)

20.30 Uhr Osternachtsfeier (mit Anmeldung im Pfarramt)

Ostersonntag, 4. April

8.30 Uhr Eucharistiefeier, feierlicher Ostergottesdienst

10.00 Uhr Eucharistiefeier, feierlicher Ostergottesdienst

11.15 Uhr Taufe von Alea Rose Schäfer-De Icco Gianfreda

12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)

13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch)

Ostermontag, 5. April

12.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch)

Die Osternachtsfeier kann nur unter vorheriger Anmeldung, bis am 1. April ans Pfarramt, besucht werden.

POLNISCHE KAPLANEI

Samstag, 13. März: 19.00 Beichte, 19.30 Uhr Eucharistiefeier.

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 und 13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT

17.30 Uhr Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

ERITREISCHE GEMEINSCHAFT

13. März 7 bis 14 Uhr Gottesdienst (eritreisch)
Sonntags 14 bis 17.00 Gebet (eritreisch)

St. Marien

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
Maria Caimi-Madrenas, *1930, Meret Oppenheim-Str. 62. Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Gerne danken wir die Opfer

7.2. St-Charles Prunrut Fr. 150.10; 14.2. Elias Pater Sporschill Fr. 281.-; 21.2. Cartagena Fr. 277.60; 28.2. Oesa Basel Fr. 214.80.

Anbetung/Lobpreis

Freitag, 19. März, 19.30 Uhr
Gerne möchten wir Sie einladen, für einen Moment innezuhalten und Gott zu danken.

VORANZEIGE

Besondere Gottesdienste während der Kar- und Ostertage

Palmsonntag	11.30 Uhr
	18.00 Uhr
Versöhnungsfeier (30. März)	19.00 Uhr
Gründonnerstag	19.00 Uhr
Karfreitagsliturgie	14.30 Uhr
Musikalische Karfreitagsandacht	18.00 Uhr
Osternacht: (mit allen sieben Lesungen)	21.30 Uhr
Ostersonntag	10.00 Uhr
	11.30 Uhr
	18.00 Uhr
Ostermontag	11.30 Uhr
Der Gottesdienst an Ostern um 10.00 Uhr kann nur mit vorhergehender Anmeldung im Pfarramt besucht werden.	

Sacré-Cœur

Convocation à l'Assemblée générale ordinaire 2021 de la paroisse du Sacré-Cœur

le lundi 22 mars 2021, à 19.00 h.

En raison de la pandémie, l'Assemblée se tiendra en visio-conférence. Vous pourrez vous inscrire auprès du secrétariat en indiquant le moyen technique souhaité (visio-conférence ou téléphone).

Ordre du jour :

Mot d'accueil de M. le Curé.

Approbation du procès-verbal de l'Assemblée générale ordinaire du 8 avril 2019 (l'AG de 2020 n'a pu être tenue).

Constitution du Conseil de paroisse 2019–2023.

Partie financière:

– présentation des comptes 2019 et 2020 de la paroisse,

AGENDA

LITURGISCHER KALENDER

- 14.3. 4. Fastensonntag (Laetare)
- 15.3. hl. Clemens Maria Hofbauer
- 17.3. hl. Gertrud, hl. Patrick
- 18.3. hl. Cyril von Jerusalem
- 19.3. Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
- 21.3. 5. Fastensonntag
- 23.3. hl. Turibio von Mongrovejo
- 25.3. Verkündigung des Herrn
- 26.3. hl. Liudger

ALLERHEILIGEN

Samstag, 13. März

- 7.00–14.00 Gottesdienst (eritreisch)
- 19.00 Beichte (polnisch)
- 19.30 Eucharistiefeier (polnisch)

Sonntag, 14. März

- 9.00 Eucharistiefeier mit Vorstellen des Fastenopferprojektes der Pfarrei
- 10.00 Eucharistiefeier mit Vorstellen des Fastenopferprojektes der Pfarrei
- 11.30 Beichte (polnisch)
- 12.00 Eucharistiefeier (polnisch)
- 13.00 Eucharistiefeier (polnisch)

Montag, 15. März

Dienstag, 16. März

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. März

15.30 Bittgang nach Mariastein

18.30 Eucharistiefeier; JM für Benedikt Philipp-Zehnder

Freitag, 19. März

9.00 Eucharistiefeier

Samstag, 20. März

18.00 Firmplus-Gottesdienst

Unser Guest: Daniel Sollberger, Basler Jugendpolizei

Sonntag, 21. März

9.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier

11.30 Beichte (polnisch)

12.00 Eucharistiefeier (polnisch)

13.00 Eucharistiefeier (polnisch)

14.00–17.00 Gebet (eritreisch)

17.30 Eucharistiefeier (slowakisch)

Montag, 22. März

15.00 Rosenkranz

Dienstag, 23. März

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. März

18.30 Eucharistiefeier; M für Barbara Giger-Mutz und verstorbene Angehörige

Freitag, 26. März

9.00 Eucharistiefeier, JM für Lucie Forlen-Motsch

ST. MARIEN

Samstag, 13. März

- 8.30–11.30 Messe in koptischem Ritus
- 17.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 14. März

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 15. März

20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. März

12.15 Eucharistiefeier, JM für die Verstorbenen der Familie Imfeld

Mittwoch, 17. März

12.15 Eucharistiefeier

19.00 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 18. März

12.15 Eucharistiefeier, JM für Friedrich Häfele-Egger

Freitag, 19. März

12.15 Eucharistiefeier

15.00 Eucharistiefeier im Vincentianum

19.30 Anbetung und Lobpreis

Samstag, 20. März

17.00 Beichtgelegenheit

18.00 Firmplus-Gottesdienst in Allerheiligen zusammen mit den 7., 8.- und 9.-Klässlern beider Pfarreien

Sonntag, 21. März

11.30 Eucharistiefeier

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 22. März

20.00 Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. März

12.15 Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. März

12.15 Eucharistiefeier

17.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. März

12.15 Eucharistiefeier

Freitag, 26. März

10.30 Eucharistiefeier im Holbeinhof

12.15 Eucharistiefeier

16.00 Eucharistiefeier im Blindenheim

19.00 Koptisches Abendgebet

SACRÉ-CŒUR

Samedi 13 mars

18.00 Messe anticipée du dimanche

Dimanche 14 mars

4ème dimanche de Carême

10.30 Messe. Quête diocésaine pour soutenir les activités des conseils, des commissions et des groupes de travail

15.00 Hongrois

Mardi 16 mars

18.00 Messe

Mercredi 17 mars

9.00 Messe

Jeudi 18 mars

18.00 Messe

Vendredi 19 mars

9.00 Messe à Allerheiligen

Samedi 20 mars

18.00 Messe anticipée du dimanche et vente de tablettes de chocolats en faveur de l'action de Carême

Dimanche 21 mars

5ème dimanche de Carême

10.30 Messe et vente de tablettes de chocolats en faveur de l'action de Carême

Quête en faveur l'Action de Carême des catholiques Suisse

15.00 Hongrois

Mardi 23 mars

18.00 Messe

Mercredi 24 mars

18.00 Messe avec le groupe St-Vincent (pas de messe à 9 h)

Jeudi 25 mars

18.00 Célébration pénitentielle, suivie de la messe

Vendredi 26 mars

12.15 Messe à Ste-Marie

– rapport des vérificateurs des comptes 2019 et 2020 de la paroisse (PWC),
– discussion, approbation et décharge au Conseil de paroisse,
– budget 2021 de la paroisse : présentation, discussion et approbation,
– présentation pour information des comptes 2019 et 2020 de l'Église,
– nomination de deux vérificateurs des comptes 2021 Avenir du Sacré-Cœur: présentation du projet soutenu par le conseil de paroisse, discussion et vote.

Élection de quatre des sept membres de la commission chargée de préparer la nomination d'un nouveau curé; conformément à nos statuts, trois ont été nommés par le Conseil, à savoir Mme Lotz et MM. Cardon de Lichtbuer et de Lassence.

Divers. Cette convocation est également envoyée par poste aux paroissiens. Ceux et celles qui le souhaitent auront la possibilité de voter par correspondance, avec l'option de donner pro-

curation au Conseil de paroisse. Selon l'article 5 des statuts de la paroisse, les propositions concernant l'ordre du jour doivent parvenir par écrit au président du Conseil au moins cinq jours avant l'Assemblée.

Pour le Conseil *Nicolas Savoy, président*

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiligeist



Die Tür ist offen. Wer darf hinein?

Sieben Thesen für eine zukunftsgerichtete Kirche

Vielleicht haben Sie auch schon von Maria 2.0 gehört? Die Bewegung engagiert sich in Deutschland, setzt sich für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Kirche ein. Ausgangspunkt war der Lesekreis einer Pfarrei in Münster, in dem Anfang 2019 das erste Apostolische Schreiben von Papst Franziskus, *Evangelii gaudium*, studiert wurde. Es sind Frauen, Frauenverbände und viele sympathisierende Männer, die mit grosser Sorge und kreativem Engagement auf die katholische Kirche blicken.

Nun hat sich Maria 2.0 ein Beispiel an Martin Luther genommen und Ende Februar an vielen Orten in Deutschland Thesen an Kirchentüren aufgehängt. Einige dieser Plakate sind auch bei uns in der Schweiz angeschlagen worden. Ich finde, es lohnt sich, einen Blick auf diese sieben Thesen zu werfen, die Sie im ganzen Wortlaut auch unter www.heiligeist.ch und in unserem Schaukasten finden.

Angemahnt wird eine geschlechtergerechte Kirche mit dem Zugang für alle Menschen zu allen Ämtern, sowie die Aufklärung, Verfolgung und Bekämpfung der Ursachen von sexualisierter Gewalt. Darüber hinaus wird eine wertschätzende Haltung gegenüber selbstbestimmter, achtsamer Sexualität eingefordert sowie die Aufhebung des Pflichtzölibats.

Ich folge Maria 2.0 schon seit geraumer Zeit, weil mir die kreative Art gefällt, weil sie frech sind und klar, weil sie hinstehen und argumentieren können. Sie tragen ein Feuer in sich. Sie kämpfen nicht gegen die katholische Kirche, sondern für sie. Es ist kein Kampf gegen

Männer, sondern gerne einer mit ihnen. Sie engagieren sich für eine zukunftsfähige Kirche. Für eine Kirche, die den Menschen, egal ob Mann oder Frau, ernst nimmt.

Ich lese von gleicher Würde, von gemeinsamer Verantwortung, von Glaubwürdigkeit und Transparenz. Ich lese von selbstbestimmter, achtsamer Sexualität, von Lebensnähe, ich lese von der Botschaft Jesu Christi.

«Dann tretet doch aus der Kirche aus», wird ihnen und auch den Frauen (und Männern) hier, die sich für Gleichberechtigung und Glaubwürdigkeit in der katholischen Kirche engagieren, schnell mal zugerufen. Als ob das eine Lösung wäre.

Maria 2.0 und die Junia-Initiative hier in der Schweiz regen an, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich berühren und bewegen zu lassen. Wer sich darauf einlässt, erfährt vielleicht auch etwas über die eigenen Ängste und Sehnsüchte.

In einem Buch, das ich kürzlich las, erzählt der Berner Pfarrer und Schriftsteller Kurt Marti, wie er jeweils Austrittsbesuche machen musste bei den Menschen seiner Kirchengemeinde, die ihren Kirchenaustritt bekannt gegeben hatten. Es war nicht seine Lieblingstätigkeit, er fragte sich manchmal, was es nütze. Und ob es nicht sinnvoller wäre, die Menschen zu besuchen, die trotz allem in der Kirche bleiben. Sie nach ihren Gründen des Bleibens, nach ihrer Hoffnung und Zuversicht zu fragen. Maria 2.0 hat ihre Hoffnung an die Kirchentüren geschlagen. Was sind die Ihren?

Ruth Meyer

MITTEILUNGEN

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Abendmeditationen am Mittwoch, 17. und 24. März, 19.30 Uhr. Anmeldung über anne.lauer@offline-basel.ch. Segensfeier am Freitag, 26. März, um 18.30 Uhr in der Tituskirche.

Einkehrtag am Samstag, 27. März, von 9.30 bis 17.00 Uhr zum Thema: «Durchkreuzte Wege». Kurskosten: Kollekte, Empfehlung Fr. 40.-, Anmeldung bis 22. März bei kelly.kapfer@offline-basel.ch oder Tel. 061 336 30 31.

installierte Klimaweg der reformierten und katholischen Religionsschüler/innen besucht werden (siehe Klimaweg unter Solidarität). Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. *Das Vorbereitungsteam Andreas Möri, Viola Stalder, Leila Thöni und Christine Wittkowski*

Seniorengottesdienste

Bis auf Weiteres finden die Gottesdienste in den Alters- und Pflegeheimen sowie im Palliativzentrum Hildegard nicht öffentlich statt.

Musik im Gottesdienst

In den Gottesdiensten am Sonntag, 21. März, singt die Mezzosopranistin Sari Leijendekker, Studentin an der Musikhochschule Basel, Arien von Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach und geistliche Lieder von Joseph Rheinberger.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 14. März

Zwinglihaus: Brot für alle

Kollekte vom 21. März

HG: Fastenopfer

Ergebnisse

HG: 21.2. Soup and Chill: Fr. 555.40; 28.2. Ökumenischer Seelsorgedienst für Asylsuchende OeSa: Fr. 528.20

Abschied nehmen mussten wir
von Frieda Beffa-Egger (geb. 1927), Rudolf Suter-Lumpe (geb. 1930), Adalgisa Zaghi (geb. 1935) und Pasquale Furno (geb. 1936).

Wir vertrauen auf Gottes Zusage und wollen sie getrost mit den Worten von Bruder Klaus in Gottes Hand übergeben:

«*Mein Herr und mein Gott nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir.*»
Den Angehörigen wünschen wir Kraft und Gottes Nähe in ihrer Trauer.

Ökumenischer Klimaweg

«Klimagerechtigkeit – jetzt», so lautet das Thema der diesjährigen Fastenaktion von Fastenopfer und Brot für alle. Auch im Religionsunterricht beschäftigt uns dieses Thema.

In diesem Jahr haben die Jugendlichen der 8. Klasse als ökumenisches Projekt einen Klimaweg gestaltet. An acht Stationen zwischen der Heiliggeist- und der Tituskirche informieren die Jugendlichen über verschiedene, das Klima betreffende Themen und zeigen Handlungsmöglichkeiten für den Alltag auf.



Ausschnitt des Flyers «Klimaweg».

Der Klimaweg kann ab dem 14. März nach dem ökumenischen Gottesdienst individuell von Familien, Erwachsenen und Jugendlichen begangen werden. Flyer mit Anleitung und Wegbeschreibung liegen in den Kirchen auf.

Christine Wittkowski

Rosen für das Recht auf Nahrung

Am Samstag, 20. März, verkaufen Jugendliche aus unserer Pfarrei zusammen mit der Praktikantin Jana Waldis am Tellplatzmarkt von 9.00 bis 13.00 Uhr Fairtraderosen. Der Erlös geht wie immer an Projekte von Fastenopfer und Brot für alle. Nicht verkauft Rosen werden am Sonntag, 21. März, nach den Gottesdiensten zum Kauf angeboten. Wir hoffen auf zahlreiche Käuferinnen und Käufer!

Bildmontage Viola Stalder

BEGEGNUNG

Apéro

Zurzeit findet kein Apéro statt.

Fasnachtsfenster



Fasnachtsfenster beim Saal des Restaurants L'Esprit.

Vielen Dank an alle Kinder, die für das Fasnachtsfenster gebastelt haben.

Wandergruppe

Don Bosco/Heiligeist

Dienstag, 16. März

Itingen-Ramlinsburg-Lausen-Furlen. Besammlung: 8.45 Uhr Schalterhalle Bahnhof SBB, Abfahrt: 9.01 Uhr nach Itingen. Wir laufen durch den Wolfgraben, am Talbächli entlang bis zur Waldhütte. Mittagessen mit Picknick, Grill. Nachmittags durch Ramlinsburg weiter einen Abschnitt des Naturlehrpfades bis Lausen-Furlen. Mit Bus Nr. 76 nach Liestal. Leitung: Arja Crettol, Telefon 077 502 52 38, Dana Papezik, Telefon 061 312 40 02.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG),
Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erforderlich.

4. Fastensonntag, Laetare

Sonntag, 14. März

9.00 Zwinglihaus ökumenischer Gottesdienst (C. Wittkowski/A. Möri)

10.30 BK Santo Rosario

11.00 Zwinglihaus ökumenischer Gottesdienst (C. Wittkowski/A. Möri)

11.00 BK Eucaristia en español

17.30 BK Mass in English

Dienstag, 16. März

14.15 HG Rosenkranz

Mittwoch, 17. März

Hl. Patrick

9.30 HG Gottesdienst

Gedächtnis für Aimé und Jeanne Theurillat

Donnerstag, 18. März

Hl. Cyril von Jerusalem

11.00 Farnsburgerstrasse 58
Gottesdienst

18.30 HG Gebet am Donnerstag

Freitag, 19. März

19.00 BK Viacrucis en español

Eine Anmeldung für die Wochenendgottesdienste ist erforderlich.

5. Fastensonntag

Samstag, 20. März

18.00 HG Zwischendrin
(A. Lauer)

Sonntag, 21. März

9.00 HG Eucharistiefeier mit Versöhnung (G. Büchi/A. Lauer)

11.00 HG Eucharistiefeier mit Versöhnung (G. Büchi/A. Lauer)

11.00 BK Eucaristía en español

17.30 BK Mass in English

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Apoyo a proyecto solidarios

El Consejo Pastoral aprobó en su reunión del pasado 6 de febrero aprobar durante el año 2021 el Proyecto de pastoral migratoria de la Diócesis de Tarija (Bolivia). A lo largo del año se llevarán a cabo diferentes actividades para apoyar económicamente y dar a conocer a la comunidad el desarrollo concreto del proyecto. Más información en nuestra página web (www.mision-basel.ch)

Jugendlichen am 28. März das erste Mal wieder in der Jugendlounge treffen. Der offene Jugendtreff der Pfarrei öffnet jeweils am letzten Sonntag im Monat von 11.30 bis 17.00 Uhr und lädt drinnen und draussen ein zum Chillen, Spielen, Freunde treffen, Basteln, Lachen etc. An der Bar gibt es verschiedene Getränke (alkoholfrei!), kleine Snacks und Süßigkeiten. Alle Mädchen und Jungen ab 9 Jahren sind herzlich eingeladen.

Viola Stalder

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

Mass at Bruder Klaus church

Every Sunday at 17.30 h/5.30 pm.

VORANZEIGEN

Jugendlounge

Hurra! Nach dreimonatiger Pause macht die Jugendlounge wieder auf. Mit Schutzkonzept und den nötigen Sicherheitsmassnahmen dürfen sich die



Die Jugendlounge von innen.

Musik in der Karwoche und Ostern

In der Karfreitagsliturgie erklingen Arien und Choräle aus der Johannes- und Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach. Es spielen Mitglieder des Da Vinci Orchestra, und es singen Amelia Scicolone, Sopran, Roswitha Müller, Mezzosopran, und Jose Coca Loza, Bass, unter der Leitung von Joachim Krause. Zur Kreuzverehrung singen David Blunden und Joachim Krause im Wechsel das gregorianische Crucem tuam und Crux fidelis. In der Auferstehungsliturgie am Karfreitag singen David Blunden und Joachim Krause im Wechsel das gregorianische Crucem tuam und Crux fidelis. In der Auferstehungsliturgie am Karfreitag singen David Blunden und Joachim Krause im Wechsel das gregorianische Crucem tuam und Crux fidelis. In der Auferstehungsliturgie am Karfreitag singen David Blunden und Joachim Krause im Wechsel das gregorianische Crucem tuam und Crux fidelis.

Im Festgottesdienst am Ostersonntag, 11.00 Uhr erklingen Arien aus dem Messias von Georg Friedrich Händel und aus der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach für Solisten und Orchester. Es musiziert die gleiche Besetzung wie an Karfreitag.

Anmeldung für die Gottesdienste der Kar- und Ostertage

Aktuell gilt für unsere Gottesdienste eine Begrenzung der Teilnehmerzahl von 50 Personen. Diese Regelung wird aller Voraussicht nach auch für die Feier der Kar- und Ostertage gelten. Wir werden daher auch für die kommenden Feiertage mit individuellen Anmeldungen arbeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis. So können wir sicherstellen, dass möglichst vielen Menschen die Enttäuschung erspart bleibt, nicht in die Kirche eingelassen zu werden. Damit Sie dennoch teilhaben können, werden der Gottesdienst am Karfreitag und der Festgottesdienst am Ostersonntag, 11 Uhr live gestreamt. Die Anmeldungen für die Gottesdienste ab Hohem Donnerstag bis und mit Ostermontag nehmen wir ab Montag, 22. März, unter der Nummer 061 331 80 88 entgegen.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Clara



In einer warmen Stube schmeckt der Kaffee einfach besser.



Fotos: Silvia Bergmann
Wir danken der Pfarrei St. Clara auch im Namen der Gäste für das Gastrecht der letzten 11 Monate am Lindenbergt 8 und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in der neuen Gassenküche St. Joseph.

Andy Bensegger

Leiter Gassenküche Basel

PS: Weitere Informationen über die Gassenküche Basel finden Sie auf unserer Website www.gassenkueche-basel.ch.

Impressionen aus der Gassenküche



Die Gassenküche in Ihrem neuen Zuhause.

Neue Gassenküche St. Joseph: Frühstück und ein warmes Abendessen für alle!

Nach fast einem Jahr Take-Away-Betrieb aufgrund der Corona-Pandemie haben wir ein neues Zuhause gefunden: an der Markgräflerstrasse 14a bei der Kirche St. Joseph können die Gäste der Gassenküche seit dem 1. März nun Platz nehmen und in Ruhe essen. Dank grossem Einsatz und Wohlwollen von Sr. Rebekka Breitenmoser und Pfarrer Mario Tosin der Pfarrei St. Clara und Elio Tomasetti vom Jugendpatronat St. Joseph konnte die Gassenküche den geräumigen Saal St. Joseph für den weiteren Betrieb der Gassenküche mieten. Die Gäste, das Team und der Vor-

stand der Gassenküche Basel freuen sich sehr über diese Lösung und danken allen Involvierten für diese pragmatische Lösung. Von Montag bis Freitag servieren wir unseren Gästen ein kostenloses Frühstück und ein Abendessen für drei Franken. Das Abendessen besteht aus Suppe, Hauptgang mit Gemüse, Salat, Dessert sowie Tee und Kaffee. Die Mahlzeiten sind vollwertig, reichhaltig und abwechslungsreich. Die Gassenküche steht allen Menschen offen, die aus unterschiedlichen Gründen in Not geraten sind. Bei vielen sind

es Armut, Wohnungslosigkeit, Einsamkeit, Sucht oder Krankheit. Viele dieser Gäste kommen schon seit Langem täglich für eine Mahlzeit und ein Gespräch vorbei. Rund 200 Essen werden täglich zubereitet. Auf dem ganzen Areal und in den Räumen gelten klare Regeln: keine Gewalt, kein Rassismus, kein Alkohol und keine Drogen (weder Konsum noch Handel) sowie Einhalten der Abstands- und Hygieneregeln. Die Gassenküche ist von Montag bis Freitag geöffnet von 7.30 bis 9.15 Uhr und 17.15 bis 19.15 Uhr.

MITTEILUNGEN

Die Kollekte

13./14. März

Mit der Kollekte wird ein Infusionsprojekt im Missionsspital Monze in Sambia unterstützt. In Sambia sind Infusionslösungen nur selten erhältlich und wenn, sehr teuer. Seit 1989 stellen dank Schweizer Fachunterstützung Mitarbeitende des Spitals Infusionslösungen selber her. Dies ist für das Spital das unverzichtbare «Rückgrat» zur Sicherstellung ihres humanitären Auftrags. Der Verein «Missionsspital Monze» (Präsident Ludwig Odermatt, Basel) kauft jährlich die nötigen Grundstoffe wie Glasflaschen, Membranfilterpapier etc. ein, was in Sambia nicht erhältlich ist, und sendet diese nach Monze. Die benötigten Chemikalien können direkt im Land bezogen werden. Für Ihre Hilfe sind wir dankbar.

20./21. März

Das Fastenopfer gehört zu den Katholiken und Katholiken in der Schweiz. Das Motto «Wir teilen» umschreibt das Engagement. Das Fastenopfer unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen und leistet so Hilfe zur



Selbsthilfe! Die Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann nachhaltig wirkt, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt das Fastenopfer mit seiner Unterstützung auf die Stärkung von lokalen Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Männer gemeinsam engagieren. Damit alle genug für ein würdiges Leben haben.

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen. Wir danken herzlich für jede Gabe.

CHRONIK

Unsere Verstorbenen

Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens. In deinem Licht sehen wir das Licht. (Psalm 36.10)

14.2. Karl Anton Linder-Jegher

(geb. 15.1.1928)

20.2. Maria Eufrosina Caduff-Flepp
(geb. 27.1.1936)

Wir bewahren Karl und Maria Eufrosina ein treues Andenken und bleiben mit ihnen und den Angehörigen im Gebet verbunden.

BEICHETE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGNUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr

ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch, 17. März, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Beichte in der Kirche St. Clara
Donnerstag, Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr,
ausgenommen in den Schulferien, und
Samstag 16.00 bis 17.00 Uhr

GEBET

Rosenkranz

St. Clara	Mo bis Sa 8.45 bis 9.15 Uhr
St. Joseph	Mo und Do 17.00 Uhr Mi 16.00 Uhr (englisch)
St. Michael	Di 18.15 Uhr
St. Christophorus	Do 17.45 Uhr*
St. Christophorus * wenn GD folgt	Sa 17.45 Uhr*

Kreuzwegandachten

St. Christophorus	Mi, 17.3., 18.00 Uhr
St. Joseph	Fr, 19.3., 18.00 Uhr
St. Christophorus	Mi, 24.3., 18.00 Uhr
St. Joseph	Fr, 26.3., 18.00 Uhr

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:
Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla),
St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo),
St. Christophorus (Chr)
Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Samstag, 13. März

9.30	Cla	Eucharistiefeier
17.00	Cla	Eucharistiefeier
18.30	Chr	Eucharistiefeier Dreissigster für Lida Trosi
19.00	Jo	portug. Eucharistiefeier
Sonntag, 14. März		
8.00	Mi	kroat. Eucharistiefeier
9.00	Mi	kroat. Eucharistiefeier
9.30	Cla	Eucharistiefeier
10.00	Mi	kroat. Eucharistiefeier
10.30	Jo	Eucharistiefeier
11.00	Mi	kroat. Eucharistiefeier
12.30	Jo	engl. Eucharistiefeier
17.00	Jo	lat. Hochamt
18.30	Cla	Santa Messa italiana
20.00	Cla	meditative Messe

Montag, 15. März

9.30	Cla	Eucharistiefeier JZ für Clara Schöpf-Tritschler, Familie Benkart-Strasser
18.30	Cla	Vesper
19.00	Cla	Eucharistiefeier
Dienstag, 16. März		
9.30	Cla	Eucharistiefeier
18.30	Cla	Vesper
19.00	Cla	Eucharistiefeier

Do 19.30 bis 20.00 Uhr
1. Fr im Monat 19.30 bis 20.00 Uhr

Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph

Am Dienstag, 16. März, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph (Eingang durch Seitentür Kapelle) trifft sich die Gemeinschaft zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Am Montag, 15. März, findet das Gebetsangebot, in der Seitenkapelle St. Michael aufgrund der Corona-Situation leider nicht statt.

VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der Corona-Situation können verschiedene Veranstaltungen nicht stattfinden.

Die Gesellschafts- und Seniorennachmittage in den Quartieren von Kleinbasel sind bis Ende März sistiert. Das Jassbeizli in Kleinhüningen öffnet seine Türen frühestens im April wieder. Auch die Lesegruppe trifft sich diesen Monat

nicht in der GGG-Bibliothek Hirzbrunnen zur Buchbesprechung. Auf unserer Website www.st-clara.ch halten wir Sie auf dem Laufenden.

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter

Der wöchentliche Mittagstisch am Lindenbergs 8 kann aufgrund der Corona-Situation zurzeit nicht stattfinden. Eine Wiedereröffnung wird auf der Homepage und im «Kirche heute» zu gegebener Zeit mitgeteilt. Für Fragen steht auch das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch, Tel. 061 685 94 50 zur Verfügung. Vielen Dank für das Verständnis.

Suppentag im Gemeindehaus

Wettsteinhof

Am Dienstag, 16. März, findet ein ökumenischer Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof am Claragraben 43 statt. Statt ein gemeinsames Essen, was zurzeit leider nicht möglich ist, gibt es von 11.30 bis 12.30 Uhr am Claragraben 43 ein Suppen-Take-away. Am besten bringt man ein Gefäß (Milchkessel)

mit. Wem das nicht möglich ist, der kann sich die Suppe auch bringen lassen. Elisabeth Naf, Tel. 079 481 86 09, E-Mail el.naef@bluewin.ch, freut sich auf einen Anruf.

Der Erlös geht an die Wohnangebote der Heilsarmee. Ein motiviertes Team steht für Sie im Einsatz.

Bistro Pulpo

Das Bistro Pulpo ist eine kleine Oase der Ruhe und des Genusses im Kleinbasel an der Rheinpromenade am Lindenbergs 8. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und Verordnung der Stadt Basel ist die Lokalität zurzeit geschlossen. Besuchen Sie den Takeaway vor dem Bistro Pulpo. Der Stand ist täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Das Pulpo Team freut sich auf Ihren Besuch.

Bioladen Peppone Mercado

Andres Marbach und sein Team der ge.m.a. freuen sich, Sie im Ladenlokal an der Markgräflerstrasse 14, 4057 Basel von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr begrüssen zu dürfen.

BILDUNG

Die Bibel neu entdecken

Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski.

Wann: 19. März, 18 Uhr. Wo: das Treffen finden per Zoom statt.

Dr. Marie-Rose Blunschi,
Nelly Schenke

KARMELITENKLOSTER

PROPHET ELIAS

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr

Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr

Gemeinsame Stille:

Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Samstag des Gebets in der Kirche

St. Clara, 20. März

Programm:

9.30 Uhr Eucharistiefeier
10.00–16.00 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeiten, dazwischen 12.00 Uhr Andacht
16.00 Eucharistischer Segen

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarrreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus



Licht am Ende des Tunnels.

Freut euch – Laetare!

Der vierte Sonntag in der Vorbereitungszeit auf Ostern steht unter dem Titel «Freut euch!» – lateinisch «Laetare!»
Freut euch. Wie sollen wir uns freuen in dieser Zeit? In einer Zeit, die immer noch von Angst und Einschränkungen geprägt ist. In der wir Gedenkminuten halten und Glocken läuten für die beinahe 10 000 Menschen, die in der Schweiz an Covid-19 gestorben sind. In der wir auf so vieles verzichten müssen – eine Fastenzeit, die nun schon ein Jahr dauert. Und dann der Aufruf «Freut euch!». Etwas Leichtigkeit mitten im Schweren. Ein kleines Licht im Dunkel.

Dorothee Becker

Es ist schon zu sehen. Wie das Ende eines Tunnels, auch wenn wir nicht wissen, wie lang der Tunnel noch sein wird. Doch wir dürfen uns zaghaft darüber freuen. Es wird heller, wärmer. Der Sommer kommt und damit Erleichterungen. Die Impfung ist in Sicht. Wir haben die Hoffnung, dass das Leben stärker ist als der Tod, dass wir Heil und Heilung erfahren werden. Bald. Und so gehen wir auf das Osterfest zu, auf das Fest der Freude, des Lebens, der Liebe. Der Sonntag Laetare ist ein kleiner Vorgeschmack darauf. Sie sind herzlich eingeladen, sich darauf einzulassen.

Dorothee Becker

AGENDA

4. Fastensonntag

Laetare

Samstag, 13. März

17.30 Kommunionfeier mit Firmanden/innen (D. Becker)

Sonntag, 14. März

9.00 Kommunionfeier mit Firmanden/innen (D. Becker)

10.30 Kommunionfeier mit Firmanden/innen (D. Becker)

Montag, 15. März

Hl. Clemens Maria Hofbauer

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet

Dienstag, 16. März

11.45 Mittagsgebet

16.00 bis 18.00 Uhr telefonische Sprechstunde: 061 641 52 46

Donnerstag, 18. März

Hl. Cyril von Jerusalem

9.30 Kommunionfeier

5. Fastensonntag

Samstag, 20. März

17.30 Kommunionfeier unter Beteiligung der Gehörlosenseelsorge und mit Kommunionkindern (D. Becker/F. Weder/ C. Schumacher)

Sonntag, 21. März

9.00 Eucharistiefeier mit Kommunionkindern (M. Föhn/D. Becker/ C. Schumacher)

10.30 Eucharistiefeier mit Kommunionkindern (M. Föhn/ D. Becker/ C. Schumacher)

19.00 Taizéabendgebet

Montag, 22. März

15.00 Rosenkranzgebet

18.00 Ökumenisches Taizégebet

MITTEILUNGEN

Gebetspatenschaften

Am Sonntag Laetare werden die Firmanden/innen mit uns Gottesdienst feiern und an alle Mitfeiernden einen Brief verteilen, in dem sie um die Begleitung durch das Gebet auf ihrem Weg zur Firmung bitten. Bitte nehmen Sie dieses Anliegen auf und die jungen Menschen in Ihr Gebet mit hinein. Herzlichen Dank!

Mittagsgebet

Herzliche Einladung, jeweils dienstags um 11.45 Uhr beim Mittagsgebet in der Kirche innezuhalten und die Vorbereitungszeit auf Ostern bewusst zu begehen!

Gelitten und gestorben – Kreuzweg in St. Franziskus

Wie müssen sich die Freunde von Jesus wohl gefühlt haben, als er festgenommen und verurteilt wurde. Als sie mit ansehen mussten, wie er auf so grausame Art und Weise unschuldig sterben musste. Die Hoffnung auf das Reich Gottes, das er predigte, sieht doch anders aus! Warum musste dieser Leid

densweg sein, und was hat das mit mir heute zu tun?

Diesen Fragen sind die 8.- und 9.-Klässler/innen nachgegangen und haben einen Kreuzweg gestaltet. Mit den selbst gewählten Stationen, die Jesu Leidensweg darstellen, nehmen sie uns auf ihre ganz persönlich gestaltete «Via Dolorosa» mit. Sie bringen die Geschehnisse auf ihre Weise und mit ihren Gedanken zum Ausdruck, die zur Besinnung und zum Gebet einladen. Beginnend in der Kapelle, ist der Weg vom 20. März bis zum 2. April zu begehen. *Ramona Frei*

Gehörlosenseelsorge

Es ist Tradition, dass Gottesdienste der Gehörlosenseelsorge bei uns in St. Franziskus gefeiert werden. Am Samstag, 20. März, dürfen wir Felix Weder und gehörlose Menschen in unserem Gottesdienst willkommen heißen.

Taizéabendgebet

Am Sonntag, 21. März, um 19 Uhr in St. Franziskus. Wir freuen uns aufs gemeinsame Beten und Stille halten.

Die Vorbereitungsgruppe

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Jeannette Ruch Joliat (*1957). Möge sie geborgen sein bei dem, der sie das Leben gelehrt hat.

Audiostream der Gottesdienste

Die Sonntagsgottesdienste und das Mittagsgebet dienstags werden live als Audiostream übertragen. Sie können über Telefon 061 533 75 40 oder über den Link <https://2go.cam/live/rkk-riehensettingen> mithören. Auch Abdankungen werden auf Wunsch übertragen.

Die Kollekten

13./14. März: Diözesanes Opfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen

20./21. März: Fastenopfer

Sekretariat

Bis auf Weiteres ist das Sekretariat für den Publikumsverkehr geschlossen. Absprachen können getroffen werden unter Telefon 061 641 52 22 oder info@stfranziskus-riehen.ch

Sprechstunde

Dorothee Becker ist dienstags von 16 bis 18 Uhr telefonisch zu erreichen: Telefon 061 641 52 46.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.



Dienstag, 23. März

Hl. Turibio von Mongrovejo

11.45 Mittagsgebet
16.00 bis 18.00 Uhr telefonische Sprechstunde:
Telefon 061 641 52 46

Donnerstag, 25. März

Verkündigung des Herrn

9.30 Eucharistiefeier
Jahresmesse für René und Pia Felder-Brogli, JM für Karl und Margarita Reiss-Riesen

ST. MICHAEL

Sonntag, 14. März

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 21. März

8.00 Kroat. Eucharistiefeier

11.00 Kroat. Eucharistiefeier